



Schwefeldioxid

Schwefeldioxid ist ein sehr giftiges Gas. Durch verschärfte gesetzliche Vorschriften (z. B. schwefelarme Treibstoffe und Heizöle) konnte der Ausstoss in der Schweiz die letzten Jahrzehnte flächendeckend auf ein unproblematisches Niveau gesenkt werden.

Schwefeldioxid (SO₂) ist ein giftiges, farbloses Gas mit einem stechenden, beissenden Geruch. Es entsteht vor allem bei der Verbrennung von schwefelhaltigen Brennstoffen. Seit Ende der 1980er-Jahre ist die Umweltbelastung durch Schwefeldioxid in der Schweiz allerdings stark rückläufig.

Gesundheitliche Risiken

Schwefeldioxid ist Mitverursacher von Atemwegserkrankungen und verstärkt bestehende Lungen- und Herzleiden. Insbesondere betroffen sind Asthmatikerinnen und Asthmatiker.

Quellen

Fossile Rohstoffe enthalten bis zu 4% Schwefel. Beim Verbrennen der Rohstoffe wird der Schwefel in Schwefeldioxid umgewandelt. Entsprechend sind Betriebe, die Kohle und Erdöl zur Wärmeerzeugung verbrennen, hauptsächliche Emittenten von SO₂ – beispielsweise Ölraffinerien, Zementproduzenten oder die Metallindustrie. Durch die Nutzung schwefelarmer bzw. schwefelfreier Brennstoffe und mittels Rauchgasentschwefelung konnten die SO₂-Emissionen in der Schweiz seit dem maximalen Ausstoss im Jahr 1980 stark reduziert werden.



Hauptverursacher von Schwefeldioxid-Ausstoss sind heute Industriezweige, die fossile Brennstoffe verbrennen.

Tipps

- In der Schweiz werden seit den 90ern die Grenzwerte für Schwefeldioxid eingehalten.
- Aufgrund von Schwefeldioxid besteht keine Gesundheitsgefährdung
- Die aktuelle Luftqualität in Ihrem Wohnkanton finden Sie auf www.luftqualitaet.ch oder auf der App airCheck

Haben Sie Fragen, Anregungen oder andere Rückmeldungen?

Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.lungenliga.ch, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
Lungenliga Schweiz,
Chutzenstrasse 10, 3007 Bern
+41 31 378 20 50
info@lung.ch



LUNGENLIGA